

Abstract

Magdalena Lang: schreiben sucht | sucht be.schreiben

Ein systemisch-therapeutisches Schreibgruppenkonzept
für Menschen mit Suchtproblematik

Die vorliegende Arbeit macht es sich zum Ziel, aus entsprechenden theoretischen Erkenntnissen, die im Sinne einer hermeneutischen Vorgehensweise als das Ergebnis einer umfassenden Literaturrecherche beschrieben werden können, ein systemischtherapeutisches Schreibgruppenkonzept mit dem Titel ‚schreiben sucht | sucht be.schreiben‘ für Menschen mit Suchtproblematik abzuleiten.

Der erste Teil beschäftigt sich demnach mit den theoretischen Bezugsthemen der Suchtarbeit, der systemischen Arbeitsweise und des therapeutischen Schreibens. Im Rahmen dieser Auseinandersetzung wird ein besonderes Augenmerk auf die entsprechenden thematischen Überschneidungen gelegt. In Kapitel II werden die theoretischen Erkenntnisse im Rahmen einer Diskussion und Verknüpfung als Schreibgruppenkonzept beschrieben. Dieses beinhaltet allem voran Ableitungen im Hinblick auf die als relevant erachteten Rahmenbedingungen und Methoden.

Die zentrale Fragestellung der Arbeit, ob und in welcher Art und Weise eine Verknüpfung der drei Bezugsthemen im Sinne eines Schreibgruppenkonzeptes für die entsprechende Zielgruppe geeignet ist, kann von der Autorin demnach in der Theorie in Form des Manuals belegt werden. Für einen Einsatz in der Praxis als, wie im Vorhinein ebenfalls als Ziel angenommenen, Handlungsleitfaden für Professionist*innen aus dem Feld wird als Fazit der vorliegenden Arbeit eine vorhergehende empirische Erhebung im Sinne einer Methodenreflexion und Evaluation durch die Autorin empfohlen.